

	<p>Objekt: Schalengefäß mit Kanneluren auf dem Umbruch (Schalurne)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 392 (892)</p>
--	---

Beschreibung

Das Schalengefäß besitzt einen kurzen trichterförmigen Hals mit abgerundetem Randabschluß. Drei Horizontalrillen laufen parallel auf der Schulter entlang. Den scharfen Bauchumbruch zieren Kanneluren. Der Standboden ist leicht eingewölbt.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt / geglättet
Maße:	Dm. Mündung 13,5 cm; Dm. Boden 5-6 cm; max. Dm. 14,5 cm; H. 8,2 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Mittellbegebiet
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr.-568 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Nowothnig, Walter (1964): Brandgräber der Völkerwanderungszeit im südlichen Niedersachsen. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte 4. Neumünster